

53. Jahrgang Nr. 1 März 2007

Organ des Turnvereins
Einsiedeln und seiner Riegen

erscheint vierteljährlich



DER WALDSTATT TURNER

TREUHAND AG

Hauptstrasse 89 · Postfach 129 · 8840 Einsiedeln · Telefon 055 412 77 63 · Telefax 055 412 77 74
www.fuechslin-treuhand.ch · info@fuechslin-treuhand.ch

Buchhaltung – Finanzplanung für Private Steuern – Treuhand

Toni Füchslin
Geschäftsführer

Oliver Reuter, lic. oec.
Partner



Hauptstrasse 27, 8840 Einsiedeln

... weil in allen ein Gourmet steckt!

LIENERT+EHRLER AG
Ihr Partner für Heizöl

055 412 26 24

Fax 055 412 42 47

lienert-ehrlert@bluewin.ch

Heizöl und Autoreisen
prompt und zuverlässig



Eisenbahnstrasse 1 - 8840 Einsiedeln



St. Meinrad
Optik



Ihr Spezialist für
Sportbrillen

 Hugo Rüegg, Augenoptiker SOV
 Hauptstr. 65, 8840 Einsiedeln,
Tel. 055 412 58 42, www.st-meinrad-optik.ch,
info@st-meinrad-optik.ch

Editorial

Alle Waldstatt-Vereine haben ihr Turnerjahr mit der ordentlichen Generalversammlung abgeschlossen und das Neue steht vor der Tür. An einer GV ist eine Bilanz vom vergangenen Jahr zu ziehen, und die Turnerinnen und Turner werden informiert. Aber auch Danke sagen, ist an einer GV ein sehr wichtiger Punkt. Denn was unsere Mitglieder, Leiter, Gönner und Sponsoren für unseren Verein leisten, darf man nicht als Selbstverständlichkeit ansehen. Aus diesem Grund möchte ich nochmals allen vielmals für die tatkräftige Unterstützung während dem Jahr danken. Vielleicht findet der eine oder andere Lust und Zeit und liest die verschiedenen GV-Berichte. Ihr werdet überrascht sein, was bei unseren Partnervereinen so alles läuft!

Und schon stehen wir wieder mitten im neuen Turnerjahr, welches ein aussergewöhnliches sein wird. Wir trainieren wieder auf viele Ziele und Höhepunkte hin. Aus der Sicht der Oberturnerin ist sicherlich die Vereinsmeisterschaft, die am Pfingstsonntag in Einsiedeln stattfindet, eines von unseren Zielen. Natürlich der Höhepunkt in diesem Turnerjahr ist das ETF in Frauenfeld. Dieses Grossereignis findet im Juni statt und ist ein Messen, Vergleichen der Vereine und der Treffpunkt für alle Turnenden im STV-Land.

Aber auch mit unserer Jugend haben wir einige Ziele. Wir werden zum zweiten Mal ein Turnfest bestreiten. Wie schon gesagt, in diesem aussergewöhnlichen Jahr werden wir auch aussergewöhnlich mit einer Team Aerobic- und Gerätegruppe an der Vereinsmeisterschaft in Einsiedeln starten. Diese Teamwettkämpfe werden zum ersten Mal in die Vereinsmeisterschaft integriert. Also haben wir diese Chance gepackt und werden dem Kampfgericht zwei Vorführungen zeigen.

Wir würden uns freuen, wenn ihr uns beim einen oder anderem Anlass tatkräftig unterstützen kommt. Die Daten findet ihr wie immer auf unserer Homepage und natürlich in dieser Ausgabe vom Waldstatt Turner.

*Tamara Finger
Präsidentin Damenturnverein*

**Turnerinnen und Turner
berücksichtigen
unsere Inserenten!**

DER FAHRRADHELM FÜR DIE AUGEN: SCHULSPORTBRILLE



- 1. FRAGE:** Fühlt Ihr Kind sich auch unsicher beim Turnen?
- 2. FRAGE:** Sieht es auch unscharf auf dem Spielfeld?
- 3. FRAGE:** Kennen Sie schon die INDOOR KIDS?

Wo gerannt, gekämpft, geschubst und geschlagen wird, sollte Ihr Kind gut gerüstet sein. Die INDOOR Kids vermeidet nicht nur Unfälle durch optimalen Schutz, sondern verbessert das Sehen. Nur so kann Ihr Kind Mitspieler, Sportgeräte und Fremdkörper besser eingeschätzt, schneller reagieren und angstfreier und selbstbewusster mitkämpfen.

Für mehr Informationen besuchen Sie www.sziols.de oder einen spezialisierten SZIOLS Konzeptpartner.



Exklusiv bei Ihrem Sportoptiker

Brillen
Kontaktlinsen
Optik
Z. Kälin AG
Hauptstrasse 62
Einsiedeln
Telefon 055 412 55 00

EMPFOHLEN DURCH:



Bayerisches
Staatsministerium
für Unterricht und
Kultus



Bayerischer Gemeinde-
unfallversicherungs-
verband und Bayerische
Landesunfallkasse

in: Lehrerfortbildung audio-
visuell – Sicherheitserziehung
und Unfallverhütung im
Sportunterricht L 1,4



Resort Sportophthal-
mologie des Berufsver-
bandes der Augenärzte
Deutschlands



TÜV Certificate
Essen 1.10.1999

Ein Heft in neuem Glanze...

Geschätzte Leserin, geschätzter Leser, wie unschwer zu erkennen, hat sich das Erscheinungsbild des Waldstatt Turners in seiner Farbe geändert. Das Redaktionsteam hat sich entschlossen, das Erscheinungsbild mit der Modefarbe der Siebziger etwas aufzupeppen.

Doch der Zeitpunkt dafür ist nicht einfach zufällig. Unterschiedliche Ereignisse machen das Jahr 2007 zu einem etwas speziellen Turnerjahr. So findet heuer ein Eidgenössisches Turnfest statt, welches die Aktiven mit der traditionellen Weiterreise krönen werden. Zudem hat der STV Einsiedeln mit Anton Geiger erstmals seit fünfzehn Jahren wieder einen Turnvater.

Gleichzeitig hat sich aber der Waldstatt Turner etwas verändert. Eine neue, zwei Jahre dauernde Inserateperiode hat begonnen, wenn man dies auf den ersten Blick auch nicht sieht. Man sieht es nicht, weil sich nicht viel geändert hat. Der grösste Teil der Inserenten hat sich nämlich in grosszügigerweise Weise dazu bereit erklärt, das Heft für zwei weitere Jahre finanziell zu unterstützen.

Wir sind diesen Inserenten zu Dank verpflichtet, denn ohne sie könnte der Waldstatt Turner schlicht und einfach nicht mehr herausgegeben werden.

Doch zurück zum Erscheinungsbild. Für die Redaktion waren dies genug Gründe, um die Umschlagsfarbe zu ändern.

Der Farbe Orange wird nachgesagt, dass sie ein Symbol ist für Lebensfreude und Optimismus, dass sie Vertrauen bildend wirkt und auch der Gesundheit förderlich sein soll.

Sollten diese Attribute zur Farbe Orange wirklich stimmen, so passt sie nicht schlecht zum STV Einsiedeln. Denn Lebensfreude, Vertrauen und Gesundheit sind Eigenschaften, die jeder Turnverein hegen und pflegen sollte.

David Ochsner

Der Turnverein Einsiedeln dankt allen
Inserenten, Gönnern und allen anderen, die unseren
Verein unterstützen, ganz herzlich.

administra

**Ihre Treuhand- und Immobilien-Geschäfte
behandeln wir sorgfältig, kompetent und engagiert**

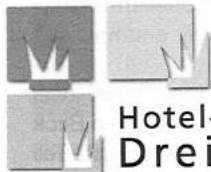
Administra, Allmeindstrasse 17, 8840 Einsiedeln
Telefon 055 418 38 38, Fax 055 418 38 39, www.administra.ch



Mitglied Treuhand-Kammer



Mitglied SVIT



**Hotel-Restaurant
Drei Könige**

Wir freuen uns,
Sie bei uns begrüßen zu dürfen.
Maja und Werner Hübscher mit Team

direkt am Klosterplatz · Paracelsuspark 1 · CH-8840 Einsiedeln
Telefon +41(0)55-418 00 00 · Telefax +41(0)55-418 00 10 · www.hotel-dreikoenige.ch · mail: info@hotel-dreikoenige.ch

Nach der «Pflicht»
die Kür...



Holzbau Naef Einsiedeln

P ☎ 055 412 44 12

G ☎ 055 412 54 32

Fax 055 412 91 35

E-Mail: info@holzbau-naef.ch

Zimmerarbeiten, Bedachungen

KOSTÜMVERLEIH

EINSIEDELN



Maia und Urs Schönbacher-Bisig
Grosse Auswahl an Fasnachtskleidern
für Damen und Herren

Trachslauerstrasse 70

Vermietung das ganze Jahr

Tel. 055 412 34 09 oder 079 690 80 54



Sanitärinstallationen

Kurt Sacchi

Büelmatte
8847 Egg

Natel 079 357 43 41
Fax/Tel. 055 412 78 90

Interview mit dem neuen Turnvater Anton Geiger

Die Generalversammlung der Aktivriege wählte Anton Geiger am 20. Januar zum erst sechsten Turnvater in der 133-jährigen Geschichte des Turnvereins. Ihm gebührt damit eine grosse Ehre.

1. *Anton, herzliche Gratulation. Kam der Vorschlag zum Turnvater überraschend für Dich?*

Sicher ja, nachdem aber alle Ehrenmitglieder schriftlich angefragt wurden und sie sogar ihre Vorschläge einbringen konnten, dann nicht mehr.



2. *Welche Pflichten und Annehmlichkeiten stehen der Funktion des Turnvaters eigentlich zu?*

Eigentliche oder offizielle Pflichten bestehen keine. Es liegt mir aber viel daran, lokal aber auch kantonally mit dem Turnen auf dem Laufenden zu sein.

3. *Kommen wir auf den Turnverein zu sprechen. Welches ist die grösste Leistung, die der Verein Deiner Meinung nach erbracht hat?*

Den Zusammenhalt innerhalb unserer Turnerfamilie während all den Jahren aufrecht zu erhalten.

4. *Welche Chancen siehst Du für den Verein in Zukunft?*

Möglichst viele junge Leute für das Turnen weiterhin zu begeistern, d.h. die körperliche Ertüchtigung von «klein» an und auf jeder Stufe zu fördern.

5. *Welche Gefahren kommen Deiner Meinung nach auf den Verein zu?*

Es braucht eine stabile Führung – die auch begeistern kann – dann dürfte das Turnen in unserer Region nach wie vor seinen Stellenwert behaupten.

6. *Zum Schluss zurück zu Dir: Welche Ziele hast Du Dir als Turnvater gesetzt?*

Vorläufig will ich sicher nichts ändern aber sukzessive mich mit der Jugend-Turnerei und ihrer Zukunft auseinandersetzen, das ist ein erklärtes Ziel von mir.

Herzlichen Dank für das Interview!

GV der Aktivriege des STV Einsiedeln

Die diesjährige GV der Aktiven begann gut; mit einem guten Essen. Dafür verantwortlich waren Maja und Werner Hübscher, Gastwirte im Hotel Drei Könige. Herzlichen Dank.

Der Präsident Roger Ehrler eröffnete die Versammlung und musste feststellen, dass im Gegensatz zu anderen Jahren die Beteiligung etwas tiefer war. Grund dafür war aber nicht fehlendes Interesse, sondern unter anderem das WEF in Davos, zu dessen Schutz etliche Mitturner aufgeboten wurden. Ansonsten nahm die GV im ersten Teil ihren Gang, ohne dass ein Thema zu grösseren Diskussionen anregte. Das Protokoll wurde genehmigt, die Jahresberichte wurden abgenommen.

Las man in den Jahresberichten etwas «zwischen den Zeilen», so konnte man eines feststellen: Damit das geplante Turnprogramm auch durchgeführt werden konnte, legten die Mitglieder des Vereines ungemein viel Idealismus und Fronarbeit an den Tag, was nicht als selbstverständlich angesehen werden darf und auch geschätzt werden sollte.

Ein etwas anderer Rückblick auf das vergangene Jahr machten Präsident und Beisitzer, welche mit Schnitzelbank und Bild einige Missgeschicke von Mitturnern humorvoll Revue passieren liessen und somit die Versammlung etwas auflockerten. Das erste Traktandum, welches zu kleineren Diskussionen Anlass gab, war die Jahresrechnung 2006. Da die Steuerbehörden die Aktivierung und anschliessende vollständige Abschreibung des Chilibizettes verordneten, sah die Rechnung auf den ersten Blick etwas gar düster aus. Sie verzeichnete für das Jahr 2006 einen Verlust von ungefähr CHF 15'000, entgegen dem budgetierten Verlust von CHF 500. Ohne diese Abschreibung, welche nur buchhalterische Hintergründe hat, würde der Jahresabschluss viel besser aussehen, denn diese Abschreibung «verschlechterte» die Rechnung um etwas mehr als CHF 24'000. Abschreibungspraxis hin oder her, der Verein steht auch in diesem Jahr auf einem absolut gesunden und starken finanziellen Fundament.

Erfreulich ging es auch im Traktandum Mutationen weiter, denn die vier Abgänge konnten mit vier Eintritten voll kompensiert werden. Somit veränderte sich die Mitgliederzahl von 191, da glücklicherweise auch keine Todesfälle zu verzeichnen waren, nicht.



Präsident und Oberturner mit den anwesenden Neumitgliedern

Die Wahlen standen an. Dabei kam es zum erwarteten Wechsel des Kassiers. Daniel Ehrler, welcher in den letzten elf Jahren mit grossem Einsatz den Vereinsfinanzen vorstand, übergab an René Oechslin. Doch Daniel bleibt dem Verein in der Funktion eines Revisors erhalten. Zudem wurde Roli Fässler zum ersten Fähnrich ernannt. Beim Ausblick auf das kommende Jahr stand vor allem ein Ereignis im Vordergrund, das Eidgenössische Turnfest in Frauenfeld mitsamt der Weiterreise nach Oberstdorf. Über sechzig Turnerinnen und Turner haben sich für das Fest angemeldet. Eine erfreuliche Zahl. Doch Oberturner Michi Iten, aus Erfahrung von den letzten Jahren sprechend, forderte die Teilnehmer auf, auch dementsprechend häufig in den Turnstunden zu erscheinen und zu trainieren.

Weiter ging's mit der Ernennung von Roger Ehrler, Philipp Fuchs und Erwin Meier zum Freimitglied. Ehrenmitglieder konnten in diesem Jahr keine ernannt werden. Cornel Inglin wurde für die hervorragenden Leistungen im Zehnkampf am Kantonalen Turnfest mit der losen Tür falle ausgezeichnet und Alex Schnüriger war der fleissigste im Training.

Doch was dann, gegen Ende der Versammlung folgte, war zweifelsohne der Höhepunkt des Abends; die Versammlung wählte auf Vorschlag des Vorstandes Ehrenmitglied Anton Geiger zum Turnvater. In der 133-jährigen Geschichte des STV Einsiedeln eine Ehre, die zuvor nur gerade fünf Turnern verliehen wurde. Dem letzten, Franz Bisig sel., im Jahre 1992.

Anton Geiger prägt den Verein bis heute in unvergleichliche Art und Weise. So war er, um nur zwei der unzähligen Posten seines Wirkens zu nennen, in den Jahren 1975 und 1976 gleichzeitig Präsident und Oberturner der Aktivriege und im Jahre 1999 OK-Präsident des Kantonalturnfestes in Einsiedeln.

Er nahm die Wahl an und schloss seine kurze Rede mit den klaren Worten: «Ich werde dem Amt gerecht sein.»

Mit stehenden Ovationen wurde der neue Turnvater aufgenommen.

Das Traktandum Verschiedenes bedeutet jeweils das baldige Ende der Versammlung. Die Redemöglichkeit nutzte Karteiführer Urs Schönbächler, um über die Weiterreise nach Oberstdorf zu informieren, Roger Durler um Helfer für die Vereinsmeisterschaft im Mai zu sammeln und Michi Iten, um Präsident Roger Ehrler zum Sieger des Schlussturnens auszurufen.

Die Versammlung schloss wie gewöhnlich gegen Mitternacht, was aber noch lange kein Grund war, nach Hause zu gehen. Denn Dank einer Verlängerung bis bis um 2 Uhr stand einem gemeinsamen Schlummertrunk nichts mehr im Wege.

David Ochsner

TRAINER AUSGABE DER AKTIVEN
DIENSTAG, 10. APRIL VON 19.00 – 20.30 UHR
MIT ANSCHLIESSENDEM PHOTOTERMIN



**Unsere Lastwagen
kann man überholen,
unseren Service
nicht.**

Conrad Kälin Getränke

Mythenstrasse 14 • Telefon 055 412 21 49 • Fax 055 422 19 18

Transporte + Umzüge
8840 Einsiedeln

Hauslieferdienst, Abholmarkt
Festlieferungen

8840 Einsiedeln
Mythenstrasse 14



CONFIDENTIA

TREUHAND-ZENTRUM

Der richtige Partner.

TREUHAND
STEUERN
IMMOBILIEN

CONFIDENTIA
Treuhand-Zentrum AG
8840 Einsiedeln
Telefon 055 418 75 75
www.confidentia.ch

BIRCHLER

BIRCHLER HOLZBAU AG

- Zimmerarbeiten
- Bedachungen
- Isolationen
- Fassaden in Holz und Eternit
- Schreinerei
- Treppenbau
- isofloc-Lizenzbetrieb

Zürichstrasse 20a • 8840 Einsiedeln
Telefon 055 412 27 65 • Telefax 055 412 78 66
birchlerholzbau@sihlnet.ch

RESTAURANT • BAR PFAUEN

hauptstrasse 89
am klosterplatz
8840 einsiedeln
tel. 055 422 00 00

www.pfauen-einsiedeln.ch
info@pfauen-einsiedeln.ch

montag und dienstag ruhetag
mittwoch bis samstag ab 11.00 uhr
sonntag ab 9.00 uhr geöffnet

Ausflug der Einsiedler Brotauswerfer und der Goldmäuder nach Endingen

Nachdem eine kleine Endingergruppe am 75-jährigen Festanlass der Goldmäuder dabei war und am Brauchtumsumzug mitmachte, haben wir gerne die Einladung der Narren von Endingen angenommen, um mit ihnen die 225-jährige Fasnachtstradition zu feiern. Der «Jokili» wird 225-jährig. Er ist eine der ältesten Narrenfiguren am Oberrhein.



Fasnachtsspruch: Narri Narro! Narri Narro! Narri Narro! Respekt für uns!

So kam es also, dass sich die «Einsiedler-Delegation» am Samstag, 27. Januar beim Mäuderschopf traf, um die Fasnachtsutensilien der Goldmäuder und der Brotauswerfer zusammenzutragen. Gemächlich trugen die Mäuder ihre Trichlä und die Turner ihre Sachen zum Car. Der Mäuderball lässt grüssen!!

Um zirka 15.00 ging's mit dem Car los Richtung Stadt Endingen (zirka 9'000 Einwohner), die zum Regierungsbezirk Freiburg gehört. Um 18.00 Uhr trafen wir im Nachbardorf Maltertingen ein.

Das Städtchen **Endingen** mit den Winzerdörfern Amoltern, Kiechlinsbergen und Königschaffhausen liegt im Norden des Kaiserstuhles. Unsere Herberge befand sich in Maltertingen. Von dort ist Endingen in 15 Bus-Minuten gut erreichbar. Fahrplan Shuttle-Bus: Endingen-Maltertingen: 27./28.01.07: 24.00, 01.00, 02.00, 03.00, 04.00.....

An unsere Endinger Narrenfreunde: «Wir danken für die fürstliche Bewirtung und vorbildliche Gastfreundschaft!»

Kulinarische
Erlebnisse
mit
frischen
Saison-
produkten.



S. & G. Nussbaumer-Kälin, CH-8840 Einsiedeln
Telefon 055 418 48 48, Telefax 055 418 48 49
E-Mail: hotel@linde-einsiedeln.ch
www.linde-einsiedeln.ch



Karl Kälin
Sanitär und
Heizungen

Schwanenstrasse 30 • 8840 Einsiedeln
Tel. + Fax 055 412 25 20 • Natel 079 680 61 44

Restaurant Wachlicht



Schefer

BÄCKEREI KONDITOREI CAFE

Bahnhofplatz – Einsiedeln
Bären – Klosterplatz Einsiedeln
Dorfbäckerei – Oberiberg
Rössli – Trachslau

055 418 8 418

Do weisch, s'isch frisch und fein

Äs "Zäni"
für Dienstleistungen
im Druckbereich!

60 Jahre

Ihre Druckerei für Privat- und Geschäftsdrucksachen

FRANZ GRATZER & CO

Papierverarbeitung, Buch- und Offsetdruck

Mythenstrasse 15 • 8840 Einsiedeln

Telefon 055 412 21 85 • Telefax 055 412 71 29

E-Mail: info@tuete.ch • www.tuete.ch



Ein Halleluja
auf Ihre Gesundheit!



Engel-Apotheke
8840 Einsiedeln

DR. KARL ROOS

Hauptstrasse 81

Telefon 055 418 81 41 • Telefax 055 418 81 40

RoosKarl@engel-apotheke.ch

Nachdem die Grüppchen für den Zimmerbezug eingeteilt waren, ging's weiter nach Endingen zum Altersheim, das nah beim Zentrum liegt. Dort wurden wir verköstigt und verwöhnt.

Gestärkt für das nächtliche Narrentreiben gingen wir los zum Marktplatz, wo sich alle Narren für einen spontanen Umzug von Narren für die Narren trafen. Die Mäuder kamen in ihrer Tracht.

Die Klänge der Goldmäuder-Trichler füllten die Gässchen. Ein lebhaftes Treiben fast wie an einem «Güdelmontag». Die Beizli waren dekoriert, die speziell dafür eingerichteten «Bedarfsgaststätten» luden zum Sein ein, die Scheunen wurden ausgeräumt und verwandelten sich zu einer Tanzbühne, die Weinkeller zum Treffpunkt der Geselligkeit und Gesang und das Rathaus zur «Narrendisco». In Gruppen gingen wir von Haus zu Haus durch die Endinger Gassen. Wir lernten das «Badner Lied» und die Badenser kennen, hörten ihre Fasnachtsklänge, sangen ihre Lieder mit und liessen uns von den aufgelegten Platten der DJ's inspirieren. So kam es wie es kommen musste. Wir trafen uns beim Busbahnhof erst um 03.00 und 04.00 Uhr und ... wieder.

Vollzählig erschienen alle um 09.00 Uhr im Endinger Hotel. Die Brotauswerfer bereiteten sich für das Brotauswerfen auf dem Marktplatz vor. Beim Endinger Bäcker holten wir die ersten Mütschli ab. Sie wurden nach einem «Schefer-Rezept» extra für



Die Brotauswerfer warfen in Endingen 2mal aus. Wahrlich nicht wie in unseren Gassen, es machte aber trotzdem viel Spass.

diesen Anlass gebacken.

Bei schönem Wetter begingen wir als fünfte von 24 Zünften den Umzugsweg. Als wir das Stadttor durchschritten, kam das Fasnachtsieber auf. Umgeben von tausenden von Schaulustigen und Narrenfreunden schritten wir durch die Endinger Gassen. Die



Die Mäuder machten die Hauptgasse unsicher!

Brotauswerfer und die Mäuderzunft erteten viel Applaus. So macht's Spass.

Nach dem Umzug folgte der gemeinsame «Fasnetausklang». Zusammen liessen wir vor dem nach Hause gehen nochmals die tolle, erlebte Narrenstimmung im Piratenkeller hochleben, bevor es dann weiter zum gemeinsamen Austrinken in einem Endinger Beizli ging.

Der Mannschaftsbus brachte uns sicher zurück. Gemächlich aber zufrieden nahmen wir um 22.00 Uhr die Utensilien wieder aus dem Car!

Peter Blöchlinger

Weitere Fasnachtsbilder sind zu finden unter:
<http://www.fasendsbilder.de/index.php>

Erdgas Kids Cup Regionalfinal in Uster Schweizer Final, wir kommen!

Am Sonntag, 14. Januar 2007, besuchten drei Mannschaften der Jugendriege den Erdgas Kids Cup Regionalfinal in Uster. Mit einem Kategoriensieg in der Kategorie U14 (unter 14-jährige Kinder) und dem zweiten Rang in der Kategorie U10 wurden ausgezeichnete Resultate erzielt, und mindestens ein Startplatz am Schweizer Final vom 18. März 2007 in Jona ist gesichert.

Der Erdgas Kids Cup ist ein Nachwuchsprojekt des Schweizerischen Leichtathletikverbandes. Er stellt mit seinen spielerischen und motivierenden Wettkampfformen eine Ergänzung zu den bestehenden Nachwuchswettkämpfen dar. Auf vielseitige und spielerische Art erkunden und verinnerlichen die Kinder verschiedene Bewegungsmuster, welche die Basis für ein späteres Techniktraining bilden. Der Erdgas Kids Cup ist ein Gruppenwettkampf mit vier Disziplinen aus den Bereichen Sprint, Sprung, Biathlon und Team-Cross, wobei die Sprint- und Sprungdisziplin je nach Alterskategorie verschieden ist. Die Disziplinen sind nicht absolut auf Sekunden und Zentimeter ausgerichtet. Vielmehr geht es darum, mit guten Leistungen aber auch Einschätzung der eigenen Leistungsfähigkeit wertvolle Punkte für das Team zu sammeln. Mit den eingebauten Risikofaktoren steigt automatisch die Offenheit des Ausgangs, da immer die Möglichkeit des Erfolgs aber auch des Misserfolgs besteht. Zentral ist der Gedanke, dass der Wettkampf in der Gruppe absolviert wird. Dadurch ist der Beitrag jedes Einzelnen wichtig für das Endresultat, und die Kinder spüren ihre Eigenwirksamkeit. Sie werden dadurch angeregt, sich vermehrt an individuellen Massstäben zu orientieren und kommen so vermehrt zu Erfolgserlebnissen. Mehr Informationen sind unter: www.kids-cup.ch zu finden.



Das Team der zweiten Plätze: (hinten von links) Lars Streichardt, Rico Schönbächler, Luca Kälin, (vorne von links) Marco Steiner, Swen Kälin, Nino Petito

Zum gemütlichen Hock in die

Fischerstube

Mit freundlicher Empfehlung
Fam. Züger und Kälin
Telefon 055 412 24 75


BINGISSER
MALER  EINSIEDELN

coiffure romy
Volumen- und Haarverlängerung/Hairdreams
Hauser Rosmarie
Sagenplatz 12
8840 Einsiedeln
Telefon 055 412 35 73


efola seit 1970
GmbH

Ausstellung und Lager:
Mythenstrasse 28
CH-8840 Einsiedeln
Tel./Fax 055 412 39 25
Natel 079 276 30 87
Reparaturservice

Ihr Spezialist für:
Parkett / Teppiche
PVC / CV-Bodenbeläge
Laminat / Kork / Linoleum
Spezialbodenbeläge
Beschattungstechnik



Erlebnis Zentralschweiz zum halben Preis.

Raiffeisen-Mitglieder haben es besser. Sie profitieren von Spesenvorteilen, vom Vorzugszins, vom Gratis-Museumspass und vom exklusiven Sonderangebot «Erlebnis Zentralschweiz zum halben Preis».
www.raiffeisen.ch/mitglieder

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN



Kategoriensieg in der Kategorie U14: (von links) David Schaller, Manuel Petrig, Angelo Kälin, Pascal Füchslin und Maximilian Wieczorek

Erfolgreiche Einsiedler

Unter den insgesamt 115 angemeldeten Teams mit 633 Teilnehmer und Teilnehmerinnen machten sich auch drei Mannschaften aus dem Klosterdorf auf den Weg nach Uster. In der Kategorie U14 erkämpften sich die Jugendriegler in der Sprungdisziplin «Mehrfachsprung-Challenge» und im Biathlon einen Disziplinen-sieg. Dank einem vierten Platz bei der «Hürdensprint-Stafette» und dem dritten Rang im abschliessenden Team-Cross konnte der Kategoriensieg gefeiert werden. Die U12-Athleten hatten sich in den Disziplinen «Ringlisprint» und «Zonen-Weitsprung» zu messen. Leider schlug schon bei der ersten Aufgabe der Risikofaktor knallhart zu, so dass ein Podestplatz in weite Ferne rückte. Mit einer kämpferischen Leistung erreichte man den sechsten Schlussrang. Besser lief es wieder in der Kategorie U10. Mit drei zweiten Plätzen in den Disziplinen «Additions-Sprint», «Bananenkistensprung» und Team-Cross sowie einem fünften Rang im Biathlon zeigten die jungen Athleten eine ausgezeichnete Leistung. Angetan von den zweiten Plätzen eroberten sie auch den zweiten Platz in der Kategorienwertung.

Die Siegermannschaften haben sich für den Schweizer Final vom Sonntag, 18. März 2007 in Jona qualifiziert. Dort können sie sich mit ihren Kollegen der anderen Austragungsorte messen und den «Erdgas Kids Cup»-Schweizermeister untereinander ausmachen. Mal sehen, ob die Einsiedler auch bei dieser Entscheidung ein Wörtchen mitzureden haben.

Thomas Kälin

57. Generalversammlung des Damenturnvereins vom 12. Januar 2007 im Hotel St. Georg

Der Einladung zur 57. GV des Damenturnvereins folgten 75 Mitglieder, die Ehrenmitglieder Patrizia Eppler, Susi Ochsner, Pia Haslimann, Marlies Füchslin und Jolanda Steiner, sowie die Delegationen des Frauen- und Männerturnvereins und der Aktivsektion. Bevor die eigentliche Generalversammlung um 20.30 Uhr begann, wurde ein feines Nachtessen serviert.

Unsere Präsidentin Tamara Litschi liess das vergangene Präsidialjahr mit dem Bild einer Bergtour Revue passieren. Wie bei einer Bergtour war es sehr wichtig, das Vereinsleben zu planen. Zudem gab es auf der Bergtour 2006 nicht nur gutes Wetter, auch Schlechtwetterfronten mussten überwunden werden. Es war ein anstrengendes, aber lehrreiches Jahr.

Weiter folgten die Jahresberichte der technischen Leiterinnen. Petra Fässler und Chantal Bachmann berichteten aus dem vielseitigen Tätigkeitsprogramm der MUKIS, wobei sie speziell das VAKI-Turnen erwähnten. Heidi Füchslin und Rita Zoller erzählten von den KITU-Highlights des Jahres. Rund 60 Kinder besuchten regelmässig die Turnstunden. Der Bericht wurde mit Gesang von Rita Zoller ergänzt. Bettina Kälin erzählte aus dem Tätigkeitsprogramm der Mädchenriege, wobei das kantonale Jugendturnfest in Freienbach ein absolutes Highlight war. Janine Voser stellte noch kurz die Geräteriege vor. Es wird ein intensives Training angeboten, um dann die verschiedenen Wettkämpfe zu bewältigen. Evelyn Künin berichtete monateweise über die verschiedenen Anlässe der Damenriege des vergangenen Jahres. Wie jedes Jahr zählen die kantonalen Vereinsmeisterschaften, das Turnfest, die Turnfahrt, das Turnerchränzli, das Sie+Er-Turnen, sowie die Waldweihnacht zu den wichtigsten Ereignissen, natürlich nebst den vielen interessanten und abwechslungsreichen Turnstunden.

Unter dem Traktandum Mutationen konnten 15 Neumitglieder aufgenommen werden. Leider gab es auch sechs Austritte zu verzeichnen. Somit sind im neuen Vereinsjahr 94 Mitglieder plus elf Ehrenmitglieder und ca. 150 Mädchen zu verzeichnen.

Kassier Marlies Meier präsentierte die Jahresrechnung, welche mit einem Gewinn statt dem budgetierten Verlust abschloss, nicht zuletzt dank der Organisation der kantonalen Hallenspiele. Als Dank für die geleistete Mitarbeit der Vereinsmitglieder an verschiedenen Anlässen wird ein grosser Teil des neuen Vereinstrainers vom Damenturnverein übernommen.

Katja Lacher und Petra Fässler gaben ihre Ämter nach jahrelanger Vorstandstätigkeit ab. An ihrer Stelle wurden Claudia Lacher als Aktuarin und Cornelia Steiner als Vizepräsidentin gewählt. Da die technische Leiterin der Mädchenriege, Bettina Kälin, ebenfalls den Rücktritt aus dem Vorstand gab, wurde an ihrer Stelle Andrea Gresch gewählt. Weiter wurden Evelyn Hofmann als technische Leiterin der Damenriege, Manuela Schönbächler als Presse-Verantwortliche, Andrea Fuchs als Beisitzerin und Corinne Kälin als Revisorin wiedergewählt.

22 Turnerinnen mit maximal fünf Absenzen wurden für fleissigen Turnbesuch ausgezeichnet. Die Jahresmeisterschaft 2006 gewann Martina Fuchs vor Petra Fässler und Marianne Elsener.

Weiter wurden sechs Turnerinnen geehrt, welche im vergangenen Jahr einen Leiterkurs absolvierten. Für den Damenturnverein ist es sehr wichtig, kompetente Leiterinnen zu haben, damit den Damen



Siegerinnen Vereinsmeisterschaft
von links: 3. Marianne Elsener, 1. Martina Fuchs und
2. Petra Fässler

und Mädchen ein abwechslungsreiches, sicheres Turnen geboten werden kann. Zudem wurde allen anderen 36 Leiterinnen als Dank ein kleines Geschenk überreicht. Folgende Leiterinnen wurden aus dem Leiterteam verabschiedet: Edith Merz und Ursi Küng als Mukileiterinnen; Fabienne Gyr und Valeria Bürgi als Leiterinnen der Meitli 1 und Sandra Kälin als Leichtathletikleiterin.

Zum Schluss der Ehrungen wurden Katja Lacher für 12 Jahre, Petra Fässler für 9 Jahre und Bettina Kälin für ein Jahr Vorstandstätigkeit geehrt.

Gegen Ende der Generalversammlung bedankten sich alle Delegationen für die Einladung und wünschten dem Damenturnverein ein unfallfreies und erfolgreiches 2007.

Mit der traditionellen Tombola liessen wir den Abend gemütlich ausklingen.

Manuela Schönbächler

 **SWISSLOS**
SPORT-TOTO



Handwerkerzentrum

Zehnder AG

Tel. +41 55 418 80 50
Fax +41 55 418 80 51

Langrütistrasse 43
CH-8840 Einsiedeln

www.zehnder-ag.ch
info@zehnder-ag.ch



Säge- und Palettenwerk
Karl Zehnder AG

Tel. +41 55 418 80 40
Fax +41 55 418 80 41



LANDGASTHOF SEEBLICK
8841 Gross-Einsiedeln
Claudia Lüönd und Marco Heizer
Telefon 055 412 30 60
Telefax 055 422 26 71
E-mail: seeblick@active.ch
www.landgasthof-seeblick.ch

Der Landgasthof mit der persönlichen Note

- Fischküche und saisonale Spezialitäten
- Ausgesuchtes Weinsortiment
- Grosse Gartenterrasse
- Saal für Gesellschaften
- Sitzungszimmer
- Rauchfreie Räume
- Eigener Parkplatz
- Gästezimmer



Donnerstag ganzer Tag und Freitag bis 16.00 Uhr geschlossen.



SEIT 1886

Qualitäts-Fleisch und
Wurstwaren sowie eine
sorgfältige Bedienung
finden Sie immer in der

WALHALLA DELIKATESSEN

Familie Hrch. Kälin-Fritsche

Party-Service
Rest. Walhalla

Tel. 055 412 22 27
www.walhalla-einsiedeln.ch



Andrea Bisig
Kornhausstrasse 1
8840 Einsiedeln
Tel. 055 422 05 00
www.art-coiffure-bisig.ch



PETER FÖHN

BEDACHUNGEN
FASSADENBAU

8840 Einsiedeln • Tel. 055 412 12 83

- Steil- und Flachbedachung
- Eternit- und Holzschindelfassaden
- Dachreparaturen

Armin Ochsner

8840 Einsiedeln

35 Jahre



Farb-Center
Bastelecke

Haus Biergarten – Tel. 055 412 39 49

Gemütliche Turnfahrt des DTV's in die Ostschweiz

Reiseziel Trasadingen, Zugfahrt nach Schaffhausen, anschliessend Fahrt mit dem Velo, Führung durch ein Weinmuseum inkl. Degustation in Hallau (es wird immer lustiger und lauter), schlafen in Weinfässern oder Trotte, Besuch des verregneten Herbstfestes in Hallau, wieder mit dem Velo nach Schaffhausen und dem Zug zurück nach Hause.

Das darf doch nicht wahr sein! Ausgerechnet jetzt regnet es in Strömen! Morgens um 7 Uhr sollte die Welt doch noch in Ordnung sein. Jä nuh, dänn halt Regenzeug montieren, Velo satteln und ab zum ersten Treffpunkt bei Othmar Birchler. Dort warteten bereits 21 weitere nasse Mäuse, um dem weiteren Geschehen reisefreudig den Gang zu lassen.

Und dann, oh Wunder, sämtliche Angemeldeten sind um 8.00 Uhr im Zug Richtung Wädenswil, Zürich, Schaffhausen. Den Geheimtipp mit offenen Bretzeln in Zürich lassen sich die einen natürlich nicht entgehen. Staunend stehen die Einsiedler Landeier anschliessend auf dem Zürcher Bahnhof und bewundern die Mode von gestern, heute und morgen.... Ohne Unterbruch geht's dann tifig mit dem Zug nach Schaffhausen. Othmar Birchler und sein Assistent Thomas Eppler sind ebenfalls schon da und bringen uns unsere Velos. Neidisch bewundern die Packträgerlosen diejenigen mit Packträgern. Es ist nämlich viel angenehmer, das Gepäck nicht auf dem Rücken schleppen zu müssen. Schaffhausen empfängt uns äusserst unfreundlich. Bereits nach wenigen Metern Velofahren werden wir von den Schaffhausern zusammengestaucht. (Es ist doch nicht so schlimm, wenn 22 Velofahrerinnen durch das Fahrverbot bei der Bahnhofunterführung fahren, das Trottoir und die verkehrte Strassenseite benutzen und wie die Hühner links über eine viel befahrene Strasse abbiegen, oder?) Nach einem kurzen Anstieg, bei welchem die Betriebstemperatur bei den meisten schon erreicht wurde, ist der erste Halt beim Munot angesagt. «Warum geht es so streng zum Trampen? Bin ich so nüd zwäg?», fragte sich Ariane. Ein Blick zurück zum Rad und alles war klar: Ein Platten! Keine Viertelstunde unterwegs und bereits die erste Panne. Während die einen die Aussicht auf die Schaffhauser Altstadt bewunderten, suchten Ariane und es Gschpänli ein Velogeschäft. Mit Handys bewaffnet fährt die restliche Truppe weiter. Doch bereits nach wenigen weiteren Minuten hat's Andrea erwischt. Der nächste Platten! «Nein, wir suchen kein Velogeschäft, selbst ist die Frau!» Jolanda und Andrea flicken den kaputten Pneu und pumpen mit der kleinen Pumpe bis ihnen beinahe die Arme abfallen. Jemand muss extra für uns Scherben gestreut haben. Weiter geht's Richtung Rheinfl. Jetzt wird's bei mir streng. Komisch. Heidi Füchslin fährt locker mit Schwiegermutter's Damenvelo (mit Packträger) an mir vorbei und ich keuche wie verrückt. «Ha ha, du häsch au en Platte!» Und erst noch am Hinterrad. Mist. Zum Glück ist Jolanda nicht mehr weit und kann wieder helfen. Unser Magen sagt, dass es inzwischen zwölf Uhr sein muss. Also Mittagshalt mit kleiner Wanderung für die einen und Händewaschen für die anderen. Frisch gestärkt können wir endlich pannenfrei losfahren. Über schöne Nebenwege führen uns unsere

Tourenleiterinnen Evi und Petra nach Hallau. Übrigens, in Schaffhausen war es strahlend schön. Wenigstens das. In Hallau erwartete uns ein Besuch mit einer Führung in einem Weinmuseum. Wäre die Führung nicht so kurzweilig gewesen, hätten die einen oder anderen lieber ein kleines Nickerchen gemacht und den schmerzenden Hinter entlastet. Die anschliessende Weindegustation hat allen bestens gefallen; es wurde immer lustiger und lauter. Angeheitert nahmen wir anschliessend den letzten kurzen Abschnitt nach Traadingen (Trasadingen, die können nicht sprechen, die Ostschweizer) unter die Räder. Sehr sympathisch wurden wir von der dort wohnhaften Bäuerin und Weinfassbesitzerin empfangen. Die anschliessende Verschönerung im «Wellnesstempel» (2 Duschen) durfte pro Person nur drei Minuten dauern. Evi stand mit der Stoppuhr bereit. Nachdem die «Zimmerverteilung» in den Fässern oder in der Trotte erledigt war und sich alle irgendwie eingenistet hatten, gings ans vorzügliche Nachtessen. Bereits kurz nach neun Uhr war auch das Dessert verputzt und jetzt ging das Beraten über den weiteren Verlauf des noch laaaangen Abends los. Das nahe Hallau lockte mit seinem Herbstfest, aber wenn man den Kopf aus der Türe streckte, verging einem der Gluscht nach einem Ostschweizer Abenteuer; es schüttete wieder. Also stellten wir die Tische zusammen und machten eins auf gemütlich. Dass gemütlich aber auch anstrengend sein kann, merkte man bereits nach kurzer Zeit. S'Fudi tat den einen weh vom langen Sitzen, die anderen waren einfach sonst müde, und Rita Zollers «geniales» ABC-Tierspiel war auch nicht wirklich zum Schreien. So entschlossen sich die ersten bereits weit vor Mitternacht, das Schlafen in den Fässern oder Trotte auszuprobieren. Es waren halt auch eher die «älteren» (!) Semester des DTV's auf dieser Turnfahrt und die haben ihre Zeit mit Aufbleiben um jeden Preis bereits hinter sich!

Sandra Theiler und ich krochen in unser Fassabteil, nuschten noch ein wenig herum und hätten bald auch geschlafen, wenn unsere Nachbarn oberhalb nicht plötzlich mit Rumoren begonnen hätten. Der Grund: Bei ihnen regnete es hinein. Sie packten daher ihre Siebensachen und gingen ins Massenlager in der Trotte schlafen. Mit Sandras entspannter Ruhe wars aber jetzt vorbei. Von Zeit zu Zeit musste sie einen Kontrollblick mit der Taschenlampe an die Decke machen, ob's bei uns auch wirklich nicht auch hineinregnen würde. Es hat dann übrigens nicht.

Das Bild am Morgen hätte geknipst werden sollen. Von überall her gingen Türchen auf und alle streckten die verschlafenen Köpfe hinaus. Vergleichbar war das Bild mit einem Pferdestall. Bald war Morgenessen angesagt und die Führung durch den Rebberg haben wir uns wegen dem schlechten Wetter geschenkt. Die Ostschweizer sagen zur Traubenernte übrigens nicht «wümme» sondern sie «herbsten». Vollgepackt und im Regenzeug startete die Weiterfahrt anschliessend Richtung Hallau. Zuerst durften wir einen Künstler beim Glasblasen bewundern (das in Hergiswil sei Glasgiessen) und diejenigen die wollten, konnten sogar selber Glaskugeln blasen und diese dann auch (vielleicht) ganz nach Hause bringen. Da wir ja schon lange nichts mehr gegessen und getrunken hatten (?), suchten wir beim Hallauer Herbstfest schnell einen guten Platz unter dem Dach, bei dem die Sicht auf den (Fasnachts-)Umzug komfortabel war. Bei der Sattlermusik gabs von uns ein grosses

Hallo, aber die schauten nur ein wenig komisch. Noch einmal konnte Rita ihr «Hellau Hallau» loswerden und schon ging's weiter wieder zurück Richtung Schaffhausen. Das Fahrtempo war ziemlich verschärft im Gegensatz zur Hinreise, und bald war auch der Grund klar: Jolanda hatte die Spitze übernommen. Heil und ohne Platten gings dem Ziel entgegen. Dort wurden wir von unseren treuen Velotransporteurern Othmi und Thomas bereits erwartet. Ein «Tenuiefetz» blockierte anschliessend während längerer Zeit die Bahnhofstoilette, denn die einen waren wirklich bis auf die Unterhosen nass. Und man glaubts auch kaum, aber bei jeder auch noch so kurzen Rast wurde im Rucksack gegrumst und nach etwas Essbarem gesucht. Wie früher auf der Schülerreise.

Wieder im Zug fuhren wir problemlos zurück nach Hause. Diesmal wurden auch keine Velohelme und Regenschirme liegengelassen, gäll Andrea und Patrizia. Dank einem spendierten Gläschen Wein tönnte das obligatorische extra von Helen in Auftrag gegebene «Sag danke schön»-Lied einigermaßen hörbar und der Turnerklatsch für die organisierenden Petra und Evi war auch nicht schlecht im Takt. Zu Hause angekommen (nur Katja wurde von Sohn und Mann erwartet!), holten wir die Velos bei Othmi wieder ab. Die einen zogs direkt nach Hause, die anderen verspürten schon wieder ein Hüngerchen, welches sie im Sihlsee stillten.

Herzlichen Dank an Evi und Petra für die Organisation dieser speziellen Turnfahrt. Es war super. Einen ganz speziellen Dank geht auch an Othmar Birchler und Thomas Eppler, welche in diesen Tagen extra zwei Mal nach Schaffhausen gekarrt sind. Ohne sie beide wäre die Organisation mit den eigenen Velos erheblich komplizierter, wenn nicht sogar unmöglich, gewesen.

*S'jüngscht DTV-Ehrenmitglied
Marlies Füchslin*

Waldweihnacht 2006

Am 22. Dezember 2006 war es wieder soweit. Die alljährliche Waldweihnacht stand auf dem Programm. Trotz aller Hektik um den Kauf der letzten Weihnachtsgeschenke, besammelten sich etwa 30 bis 40 Turnerinnen und Turner der Damen-, Frauen- und Aktiveriege auf dem Schulhausplatz. Anschliessend marschierten wir zusammen die schneebedeckte Strasse hinauf zum Gschwend. Oben angekommen, hatten einige Turner bereits ein Lagerfeuer gemacht, um den Glühwein und die Gulaschsuppe zu wärmen.

Bevor wir das traditionelle Gulaschessen und Glühweintrinken beginnen konnten, erzählte Marlies Meier eine weihnachtliche Geschichte. Nach der ruhigen besinnlichen Geschichte ging es wieder munter weiter beim Gulaschessen und Glühwein trinken zu und her.

Ein wenig später marschierten alle gemeinsam den Pilgerweg hinunter ins Klosterdorf und wärmten sich bei einem Tee oder halt Bier im Restaurant Biergarten auf. Beim Nüssli- und Schokoladeessen spielten wir gemeinsam ein Lotto und liessen den schönen Abend ausklingen.

Valerie Bürgi

Restaurant Biergarten

Vereinslokal der Turner

Es empfehlen sich höflich

Familien Camenzind und Kälin

Restaurant

LANGRÜTIGÄRTLI

Mühlestrasse 18

8840 Einsiedeln

Telefon 055 412 12 31

Anny und Tony Bisig



Coiffure Rita

Damen- und Herrencoiffure

Eisenbahnstrasse 5

8840 Einsiedeln

Tel./Fax 055 412 11 18



Schlüsselhöfli

Etzelstrasse 4

8840 Einsiedeln

Telefon 055/412 23 60

Telefax 055/412 52 50

Montag geschlossen

Eisenwaren + Werkzeuge

Garten-

und landwirtschaftliche Artikel

Arbeitsbekleidungen

Grosse Auswahl

an Ethno-Artikeln

Helly-Hansen

Switcher-Corner

Glockenhandlung

Eigene Textil-Stickerei

Hermann Kälin-Reichmuth

Tulipan

Café • Bäckerei

Die feine Tradition

frischer Ideen

Bistro • Confiserie

**Der
Treffpunkt für**

– ein unbeschwertes Essen

– ein feines Stück Torte

– eine Tasse guten Kaffee

**Für Sie transportieren und
versetzen wir (fast) alles**

• Kranfahrzeuge

• Kippfahrzeuge

Steiner-Transporte

Armbüelweg 11, 8840 Einsiedeln

Telefon 055 412 33 52, Natel 079 693 60 93

**Wir liefern und
versetzen Natursteine
für Stützmauern,
Biotope, Gärten usw.**

Sie+Er-Turnen

Das Sie+Er-Turnen hat bei gewissen schon mit einem roten Kopf begonnen, nach dem Einturnen von Roli, und auch mit einem roten Kopf geendet. Das Turnen wurde auf eine sehr lustige Art gestaltet, aber vor allem war Glück gefragt. Das Turnen bestand aus einem Leiterispieler. Für jedes Feld gab es einen einzelnen Posten. So konnten wir unser Gleichgewicht beim Federballspielen auf dem Schwebebalken üben, oder unsere Koordination beim Pellen mit zwei verschiedenen grossen Ballen, sowie die Teamarbeit indem man eine gewisse Strecke zu zweit mit einem Dreirad bewältigen musste, testen. Es wurde viel gelacht, aber auch der Ärger über einzelne Rückwärtsbewegungen war zu spüren. Dieser Ärger war bei Claudia Schefer und Andi Grätzer wenig zu spüren, denn sie legten das ganze Spiel in einer Rekordszeit zurück und starteten deswegen gleich nochmals. Nach manchem Zurückfallen haben auch die Letzten das Ziel erreicht. Im Ziel wurde von jedem Paar ein Polaroidfoto gemacht, welches später noch seinen Nutzen haben würde. Weiter ging es mit dem gemütlichen Teil in Modell-Eisenbahnwagen. Dort konnte man seinen Durst löschen und auch die verbrauchte Energie wieder auffüllen. Nachdem einige Worte gewechselt worden waren, wurde es Zeit für den spannendsten Teil des Abends: die Rangverkündigung. Da das ganze Spiel mit viel Glück zu tun hatte, wurde auch die Rangverkündigung nach diesem Prinzip ausgewertet. Rita Zoller durfte als erste die Glücksfee spielen und eines der Polaroidfotos ziehen, dieses Verfahren zog sich weiter, bis nur noch das letzte Foto übrig war, und auf diesem waren gerade Claudia und Andi zu sehen. Alle, die sich im hinteren Teil der Rangliste befanden, konnten sich von dem Sprichwort «Pech im Spiel – Glück in der Liebe» trösten lassen. In einer sehr gemütlichen Atmosphäre klang auch dieser glück- oder pechreiche Abend aus. Beim Heimgehen bedankte sich noch jeder bei Evelyne für den tollen Abend, welcher gut geglückt war.

Janine Voser

Es wird gemunkelt, dass... .

Wir suchen Neues, Amüsantes und Lustiges aus dem STV Einsiedeln. Gemunkel wird nur in Absprache abgedruckt.

Schreibt uns an:

wt@stv-einsiedeln.ch oder

STV Einsiedeln, Postfach 501, 8840 Einsiedeln

Vom ersten Geld bis zum eigenen Geschäft.



Gemeinsam wachsen:
Vom ersten selbstver-
dienten Geld über die
Eröffnung des eigenen
Bankkontos, das Bezahlen
mit Kreditkarte, die per-
sönliche Finanzberatung,
den Betriebskredit bis zum
eigenen Geschäft.

Rat und Tat.

www.szkb.ch

 **Schwyzer
Kantonalbank**



ZEMO®

Viele Wünsche - ein Programm


ZEHNDER

Besuchen Sie das vielseitigste Möbelprogramm der Schweiz beim ZEMO-Fachhändler in Ihrer Nähe oder in unserer grosszügigen Fabrikausstellung in Einsiedeln. Eine Liste der Verkaufsstellen und weitere Informationen erhalten Sie auf www.zemo.ch oder bei :

Möbelfabrik Zehnder AG Zürichstrasse 63 8840 Einsiedeln Tel. 055/418 31 11

Schlittelpausch der Meitli- und Geräteriegen

Trotz des Regens kamen doch zirka 20 Meitli zum diesjährigen Schlittelpausch und dieser war wirklich spitzenmässig. Obwohl der Schnee etwas matschig war, rutschten wir rassig den Einsiedler Hausberg hinunter. Kaum unten angekommen liefen wir nochmals hinauf. Oben angekommen, sausten wir mit unseren Schlitten und lautem Gejohle den Hügel hinunter. Wirklich lustig! Bevor es nach Hause ging, wurden wir mit Kuchen und Punsch verwöhnt. Danke! Weil wirklich alles super war, wollen wir auch nächstes Jahr wieder gehen.



Es gefällt – trotz des garstigen Wetters!

Liebe Grüsse, Laura, Charline und Larissa

Nachtschlitteln des Damenturnverein

Auch in diesem Jahr stand wieder ein Schlittelabend auf dem Programm. 13 Turnerinnen konnten sich für diesen Anlass begeistern. Der grösste Teil der Turnerinnen musste (durfte) aber in der Halle für das Eidgenössische Turnfest trainieren. Laut dem Hüttenwart seien die Schneeverhältnisse sehr gut! Wer's glaubt?! Na, wir liessen uns gerne positiv überraschen. Und tatsächlich, schon vom Weglosen-Parkplatz weg konnten wir auf einer festen, aber nicht eisigen, Piste hochlaufen. Es lief sich wirklich locker an diesem Abend. Der schon hochstehende Mond beleuchtete die ganze Umgebung. Gespannt betraten wir nach anderthalb Stunden Fussmarsch die neue Drusberghütte. Mehrheitlich Gefallen fand das grosszügige Platzangebot mit den neuen Panoramafenstern, (am Abend nur für Spiegelbilder geeignet). Bei einem Fondue (einen Fotoapparat hatte leider niemand dabei, Sandra T. muss nächstes Jahr mitkommen, dann gibt's Bilder dazu) wurden die allerneusten Neuigkeiten ausgetauscht, bevor alle mehr oder weniger schnell auf ihren Gemeln dem Tal entgegen brausten. Alle Turnerinnen und Gemel kamen ohne Kratzer heil unten an. Die meisten liessen sich noch zu einem Mitternachtstrunk im 10i «überschnorä». Bis im nächsten Winter. Eins ist sicher, pro Monat findet ganz sicher wieder ein Vollmond statt, das mit dem Schnee ist schon etwas unsicherer.

Patrizia Eppler



NOW APPEARING IN THE NEW VIDEO

ROBED?

GIAN SIMMEN

AREA 52

OVER 50 YEARS OF RESEARCH AND DEVELOPMENT

RESEARCH FACILITY

PHOTO: CRAIG

O'NEILL

ONEILLEUROPE.COM

MAIN STREET
EINSELN



Weihnächtlicher Turnbetrieb FTV

Einige Frauen der Abteilung 1 und 2 trafen sich am 11. Dezember nicht wie üblich in der Turnhalle, sondern Einsiedeln West war das Ziel. Wir stampften dann in Eintracht den vielumstrittenen Hügel zu den Schanzen hoch. Nahe am Waldrand stand für uns ein Tännchen bereit, das wir mit unseren mitgebrachten kleinen Geschenken zum Christbaum schmückten. Unsere Chefleiterin Erika Bruhin war für die echten Kerzen zuständig. Es sah ein wenig nach einem Lumpensammlerbäumchen aus, aber sehr idyllisch und anheimelnd. Wir sangen die Weihnachtslieder, die wir einigermaßen auswendig können, und Erika erzählte Weihnachtsgeschichten. Vom Gedränge auf dem Guetzliteller, weil jedes Guetzli das Schönste und Feinste sein will, so ähnlich wie im richtigen Leben, wo man auch ab und zu die echten Werte vergisst. Nach diesen besinnlichen Minuten stiegen oder fuhren wir hoch ins Schanzenrestaurant. Wir wurden bereits erwartet mit Kerzenlicht, Guetzli, Nüssli, Schöggeli und Mandarinli. Ein Quiz mit einigen Fragen war zu beantworten, was kein Problem gewesen wäre, hätte man den Einsiedler Anzeiger in den Wochen vorher aufmerksam gelesen. Die Siegerinnen wurden nicht bekannt gegeben, weil es als Disziplin zur Jahresmeisterschaft zählt. Mit einem Nummernverfahren wurden die Geschenke vom Baum an die Turnerinnen verteilt. Nach diesem gemütlichen Abend werden wir uns erst im neuen Jahr wieder in der Turnhalle sehen.

Marlis Schädler

Generalversammlung des Frauenturnvereins Einsiedeln

74 Turnerinnen und 6 geladene Gäste folgten der Einladung der Präsidentin Ursi Pfister zur 22. Generalversammlung.

Mit dem Zitat: «Alles in der Welt kann dem Mensch genommen werden, ausser was er gegessen hat» eröffnet Ursi nach den Nachtessen die Versammlung. Anhand eines Chränzli-DVD's werden wir auf die Jahresaktivitäten eingestimmt. Es folgen die interessanten Jahresberichte der Präsidentin und den technischen Leiterinnen Erica Bruhin und Anita Kuriger. Höhepunkte waren sicher das Turnfest in Freienbach und der Einsatz am Eidgenössischen Jodlerfest. Die Tücken und die Schwierigkeiten, eine Mitteilung via Telefonkette weiterzugeben, veranschaulichte Erica Bruhin auf äusserst amüsante Weise! Dass so viele Vorturnerinnen das ganze Jahr für uns etwas vorbereiten, zeigt sich erst an der GV. Mit einem herzlichen Dankeschön und dem obligaten Couvert werden sie nach vorne gebeten.

Dieses Jahr hatten wir keine Eintritte zu verzeichnen, und mit einem Austritt von Silvia Bürki-Bonfanti kann ein Bestand von 119 Mitgliedern gemeldet werden. Die neue Kassierin Susan Baserga führte die Vereinsbücher gekonnt und präsentierte uns die Jahresrechnung. Einnahmen von 23'865 Franken standen Ausgaben von 23'610 Franken gegenüber, so dass ein kleiner Überschuss von 255 Franken resultierte. Mit einem frei verfügbaren Vermögen von 36'734 Franken steht der Verein auf einer soliden Basis. Die ausserordentlichen Einnahmen vom Jodlerfest ermöglichen es dem Verein, einen grosszügigen Beitrag an die neuen Trainer zu leisten.

Die Jahresrechnung und das Budget 2007 werden von der Versammlung gutgeheissen.

Das Jahresprogramm 2007 steht ganz im Zeichen des Eidgenössischen Turnfestes in Frauenfeld.



Siegerinnen Vereinsmeisterschaft
von links: 3. Susan Baserga, 1. Margrit Kälin und
2. Marlies Fuchslin

Die im September stattfindende Turnfahrt führt uns ins Val de Travers. Weitere geplante Aktivitäten versprechen wiederum ein interessantes Turnerjahr.

In der Vereinsführung kommt es zu keinem Chargenwechsel. Die zur Wahl stehende Präsidentin Ursi Pfister, die technische Leiterin Erica Bruhin, die Aktuarin Rosa Schönbächler und die Materialverwalterin Margrit Kälin werden mit grossem Applaus für weitere zwei Jahre gewählt.

Zu Verbandsveteraninnen des KSTV wurden dieses Jahr Hilde Liebich, Gerda Ludwig, Annemarie Schuler, Edith Birrer, Caroline Gehrig, Fränzi Luna und Astrid Schönbächler geschlagen. Herzlichen Glückwunsch den langjährigen Turnerinnen. Auch konnten 16 Auszeichnungen für fleissigen Turnstundenbesuch vergeben werden.

Die vierteilig durchgeführte Vereinsmeisterschaft wurde von Margrit Kälin gewonnen, gefolgt von Marlies Fuchsli und Susan Baserga. 4. Platz Heidy Gyr, 5. Frieda Geiger, 6. Marlis Schädler, 7. Margrit Birchler, 8. Fränzi Luna, 9. Claire Tschümperlin und auf Platz 10 Heidi Kälin. Herzliche Gratulation den Gewinnerinnen.

Mit den Grussbotschaften der geladenen Gäste aus den anderen STV-Vereinen geht die 22. Generalversammlung zu Ende.

Edith Rüegg

www.stv-einsiedeln.ch

FOTOS, BERICHTE, INFOS, RANGLISTEN

FTV-«FLASH»

- Mager war der Turnverein Einsiedeln am KSTV-Jassturnier in Gersau vertreten. Nur gerade ein Team aus Einsiedeln trat entgegen anderer Jahre zum Wettkampf an – was von der Turnierorganisation sogar bemerkt wurde! Frieda Geiger, Susan Baserga, Margrit Hensler und Annelies Kälin meldeten sich für den FTV und jassten tüchtig mit. Die Konkurrenz war hart und das Kartenglück war ihnen nicht beschieden. Sie schlossen mit einem Rang im hinteren Mittelfeld nicht zu ihrer ganzen Zufriedenheit ab. Mitmachen ist doch Hauptsache. Wir gratulieren trotzdem zum erreichten Platz und wünschen für das nächste Jahr bessere Karten!

Zülig abgewickelte Generalversammlung

Im festlich geschmückten neuen Saal des Hotel Drei Könige trafen sich 49 Männerturner und 6 Gäste und liessen sich zuerst ein köstliches Nachtessen munden, ehe Präsident Hanspeter Pfister die 57. GV des Männerturnvereins eröffnete und in Rekordzeit abwickelte. Leider musste die Versammlung auch dieses Jahr die Reduktion der Mitgliederzahl um ein Mitglied zur Kenntnis nehmen und als Gradmesser der Fitness noch schlimmer einen Rückgang der turnenden Männer. Dank der speditiv verlaufenen GV konnte man dann ausgiebig die Bilder unserer unvergesslichen Mittelmeerkreuzfahrt und das gemütliche Zusammensein geniessen.

Begrüssung, Wahl der Stimmzähler, Mutationen, Protokoll und Jahresberichte

Nach dem feinen Nachtessen dankte Präsident Hanspeter Pfister dem Wirteehepaar Hübscher für den speditiven Service und das hervorragende Zeugnis ihrer Küche. Ein herzlicher Dank gesendet mit kräftigem Applaus wurde für den offerierten Kaffee ausgesprochen. Dann begrüßte der Präsident die Delegationen von Damen-, Frauenturnverein und den Aktivturnern. Leider musste er einige Entschuldigungen von erkrankten, sonst immer sehr aktiven Mitgliedern bekannt geben. Er wünschte diesen baldige Genesung und dem ebenfalls erkrankten EM Hansjörg Grotzer von der Versammlung aus die besten Geburtstagswünsche. Nachdem Paul Furrer und Sigi Marty als Stimmzähler bestätigt wurden, gedachte die Versammlung dem erst kurz vor Jahresende verstorbenen Tobias Kälin. Dieser Todesfall, ein Rücktritt und dafür die Aufnahme eines neuen Mitgliedes führte dazu, dass sich der Bestand des Männerturnvereins um ein Mitglied reduzierte. Franz Rothlin wurde dafür umso herzlicher mit viel Applaus aufgenommen. Im Turnen konnte er sich ja schon im letzten Jahr bestens bei uns akklimatisieren. Schade, dass vier Männer mehr im abgelaufenen Jahr das notwendige Soll der Turnstunden nicht erreichten und somit zu den nicht mehr Turnenden umgeteilt werden mussten. Das Protokoll der letztjährigen GV bot überhaupt keinen Anlass zu Diskussionen, da von Urs Nef so gut abgefasst, dass dem nur mit Applaus zugestimmt werden konnte. Das Gleiche galt auch für die ausgezeichneten Jahresberichte des Präsidenten und TL Urs Langhart, die beide die vielfältigen und interessanten Tätigkeiten des hinter uns liegenden Jahres noch einmal Revue passieren liessen. Darunter natürlich auch das durch prächtiges Wetter begleitete und unvergessliche Kantonaltturnfest in Freienbach-Pfäffikon.

Jahresmeisterschaft, fite Kasse und wiederum tolles Jahresprogramm

Als Schluss der Jahresberichte, musste die Versammlung davon Kenntnis nehmen, dass von der einst so stolzen Faustballabteilung nichts mehr übrig geblieben ist und man sich weder an Turnieren noch an der Meisterschaft beteiligte. Jedoch wird abwechselnd während einer Stunde vor dem Turnen Volleyball und Faustball noch gespielt. Dann folgte mit der Rangverkündigung der Jahresmeisterschaft wieder ein erfreulicher Punkt. Der Turnstundenbesuch zählt ja mit zur Jahresmeisterschaft und

hier konnten als fleissigste Turner Clemens Küttel, Leo Kälin, Paul Furrer und Alois Schnyder erwähnt werden. Die Jahresmeisterschaft selbst gewann in der Kat. A Urs Langhart vor Alois Limacher und Hanspeter Pfister. In der Kat. B siegte Paul Furrer vor Gusti Lagler und Sigi Marty und schlussendlich in der Kat. C war Sepp Ruhstaller vor Clemens Küttel und Stefan Kälin (Kornhausstrasse) auf dem Podest. Kässeliwart Gusti Lagler konnte berichten, dass die Mehrausgaben von tausend Franken viel tiefer als budgetiert waren. Dies trotz bedeutendem Zustupf aus der Kasse an die Mittelmeerkreuzfahrt. Das Vermögen ist somit immer noch auf einem erfreulichen Stand. Die Revisoren Charly Hensler und Thomas Bisig empfahlen der Versammlung, die Jahresrechnung zu genehmigen und Kassier und Vorstand zu entlasten. Gusti durfte für seine Arbeit als Dank den Turnerklatsch entgegen nehmen. Anschliessend erfolgte eine Orientierung über den Besuch des ETF in Frauenfeld, der Höhepunkt des Jahresprogrammes ist. Das Jahresprogramm mit den weiteren interessanten und abwechslungsreichen turnerischen und auch gesellschaftlichen Aktivitäten wurde alsdann genehmigt. Das Jahresprogramm mit dem Besuch des ETF hat natürlich zur Folge, dass die Kasse arg strapaziert wird und im Budget ein Ausgabenüberschuss von 7000 Franken vorgesehen ist. Dafür werden die Festkarten in Höhe von Fr. 148.— je Teilnehmer vollumfänglich übernommen. Das Budget wurde nach erfolgter Orientierung über das Turnfest und das grob skizzierte Programm diskussionslos genehmigt.

Wahlen, Anträge, Ehrungen und Verschiedenes

Dieses Jahr standen Urs Langhart als Riegenleiter und Vizepräsident und die weiteren Vorstandsmitglieder Alois Limacher, Urs Nef und Markus Ochsen zur Wahl. Schön, dass sich alle zur Wiederwahl stellen und somit die einstimmige Wahl mit Applaus nur noch Formsache war. Auch der dieses Jahr wieder zu wählende Kassenrevisor Charly Hensler stellt sich nochmals zur Verfügung, was ihm die Versammlung auch mit der unbestrittenen Wahl bestätigte. Der guten Ordnung halber gab Präsident Hanspeter noch die Chargen und vor allem auch die verschiedenen Ämter und Organisatoren von Männerturnern bekannt, die nicht im Vorstand sind. Anschliessend galt es noch einen Antrag von EM Hansjörg Grotzer zu behandeln. Auch dieser Antrag fand die Zustimmung der Versammlung und es wurde beschlossen, für 1000 Franken Anteilscheine der «Genossenschaft Hallenbad Münster, Unteriberg» zu kaufen und dafür die Anteilscheine der «Genossenschaft Altersheim Gerbe, Einsiedeln» zu verkaufen. Nach diesem Geschäft konnte der Präsident Josef Fuchs und Charly Hensler für ihre 10-jährige aktive Mitgliedschaft im Männerturnverein ehren. Für gar 25 Jahre Aktivmitgliedschaft konnten mit der Überreichung des speziell gravierten Zinnbeckers und der Freimitgliedschaft Stefan Kälin (39) und Alois Schmid geehrt werden. Tamara Litschi, Susan Baserga und Roger Ehrler bedankten sich im Namen der Gäste für die Einladung, die schöne Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr und wünschten dem Männerturnverein und allen Männerturnern alles Gute und Gesundheit.

RESTAURANT-BAR



Auf Ihren Besuch
freut sich

Patricia & Urs
mit 10ni Team

Öffnungszeiten: Mo-Do 17.00-24.00 Uhr
Freitag 16.00-24.00 Uhr
Samstag 17.00-24.00 Uhr
Sonntag Ruhetag

kürzi

**Farbdrucke in
Kleinstauflagen**

www.kuerzi.ch
Schwyzer Telefonbuch

A. Iten AG



Sanitäre Anlagen
Bauspenglerei
Erlenbachstrasse 5
8840 Einsiedeln

Telefon 055 418 80 20
info@iten-ag.ch
www.iten-ag.ch

seit 33 Jahren

fredy kälín holzbau

Fredy Kälín Holzbau GmbH
8840 Einsiedeln, Fabrikstrasse 3
Tel. 055 412 18 56, Fax 055 412 85 56

**Zimmerarbeiten
und Dachdeckerarbeiten**

für Neubauten • Umbauten • Renovationen
• fach- und termingerecht •

Restaurant Elefant



empfeilt sich höflich den
Turnern und ihren Gönnern.

Käthy Bisig-Grätzer



Druckerei Franz Kälín AG Telefon 055 418 90 70
Kornhausstrasse 22 Telefax 055 418 90 71
CH-8840 Einsiedeln www.druckerei-kaelin.ch



Restaurant Berghof

Familie Reichmuth-Kälín
8836 Bennaun

Tel. 055 412 23 47
Fax 055 412 73 71
restaurant.berghof@bluewin.ch

- Herrliches Panorama in die Berge
- Gutbürgerliche Küche
- Grosse Sonnenterrasse
- Eigener Parkplatz
- Kinderspielplatz

Mittwoch Ruhetag

PC Pneu Center Buchegger AG



Heidenbühl
8840 Einsiedeln

Tel. und Fax 055 412 48 61
www.buchegger-pneu.ch
r.buchegger@bluewin.ch

Ausklang mit Filmshow

So früh wie noch nie in den letzten Jahren konnte Präsident Hanspeter Pfister die super geleitete Versammlung mit dem besten Dank an all seine Helfer in und um der Turnhalle bereits schon um 22.10 Uhr schliessen. Nachdem man traditionsgemäss das Lied «Wo Berge sich erheben» gesungen hatte, konnte das Personal den Dessert und die Kaffees auftragen. Dann folgte die Vorführung des mit Spannung erwarteten und von Dieter Blum zusammengestellten Films unserer Mittelmeerkreuzfahrt. Männiglich erfreute sich ob der vielen gelungenen Sequenzen und Schnappschüssen und konnte feststellen, dass auch unser ehemaliges Mitglied Jules Eberhard extra aus den USA angereist war, um zum 25-Jahr-Jubiläum mit uns auf diese erlebnisreiche Kreuzfahrt zu kommen. Das ging leider im Bericht im letzten Waldstatt Turner vergessen und der Berichterstatter entschuldigt sich dafür. Lieber Dieter, wir alle haben uns über Deinen herrlichen Film sehr gefreut, uns dabei köstlich amüsiert und wir danken Dir ganz herzlich für die tollen Bilder und Deine hervorragende Arbeit. Trotz des Filmes blieb natürlich anschliessend genügend Zeit zum Plaudern, Zusammensitzen, aber auch für einen gemütlichen Jass, denn die Polizeistunde war erst auf 02.00 Uhr angesagt.

Heinz Hodel

55. Etzelmarsch des Männerturnvereins Nach dem Präsi TL Urs Langhart

Wie gewohnt besammelte sich der wanderfreudige Teil des Männerturnvereins pünktlich um 09.00 Uhr beim Furren-Schulhaus, um in gemütlicher Turnkameradschaft einen schönen Tag zu verbringen. Die Temperatur war wie den ganzen Winter für den Meinradstag viel zu warm, und weit und breit lag kein Schnee. Die grauen Wolken hielten auch dicht, so dass man den ganzen Tag trocken überstehen konnte. 14 Männerturner – einer weniger als letztes Jahr, was für einen Sonntag sicher als erfreulich bezeichnet werden kann – nahmen den «Wettkampf» in Angriff. Die Ausgangslage war wie gewohnt der Turnstundenbesuch vom letzten Jahr mit Leo Kälin an der Spitze, dicht gefolgt von Paul Furrer und Sepp Ruhstaller. Ruedi Illi übernahm vom letztjährigen SOB-Wandpreis-Gewinner Urs Langhart ein erstes Mal das heiss begehrte Schlusslicht. Aufbauend auf dem ersten Zwischentotal wurde zum Slalom mit Unihockey-Stecken und Tennisball gestartet. Den ausgesteckten Parcours absolvierte unser TL, von Anfang an bestrebt, nicht wieder am Schluss im Besitze des SOB-Schlusslichtes zu sein, in Rekordzeit. Edi Luternauer und Sigi Marty schafften ebenfalls auf den nächsten Rängen gute Zeiten, während bei Karl Hensler die Abstimmung von Hindernissen, Unihockeystecken und Tennisball überhaupt nicht klappen wollte, und er somit am meisten Zeit beanspruchte. In der Zwischenrangliste setzte sich Paul Furrer vor Urs und Sepp Ruhstaller erstmals an

AS Design
AS Design
AS Design
AS Design
AS Design
AS Design
AS Design
AS Design
AS Design

AS Design

Schneiderei
Näh und Änderungs-Atelier

Ihr Partner nach Mass!

Patricia Schönbächler-Kürmin, Zürcherstrasse 5, 8840 Einsiedeln, Tel. 055 422 19 93, Fax 055 412 70 20



Hotel St. Georg Einsiedeln

Das Haus der Turnerinnen und Turner

Wir empfehlen uns höflich

Fam. Dom. Ochsner-Drygalla

Tel. 055 418 20 20, Fax 055 418 20 21

E-Mail: hotel-stgeorg@sihlnet.ch

www.stgeorg.ch

Beat Gschwend Spenglerei



dipl. Spenglermeister
Spitalstrasse 20
8840 Einsiedeln

Tel. 055 422 36 40

Fax 055 422 36 41

www.gschwend-spenglerei.ch

info@gschwend-spenglerei.ch

Zimmerarbeiten
Bedachungen
Innenausbau
Fassaden



BEAT BISIG-PETRIG • HOLZBAU

Austrasse 1
Postfach 39
8840 Einsiedeln
Telefon 055 412 47 50
Telefax 055 412 75 15

**Wir werfen Ihnen
Steine in den Garten!**



BAUSTOFFE EINSIEDELN AG

Schnabelsbergstrasse 10
CH - 8840 Einsiedeln

Telefon 055 418 28 40
Telefax 055 418 28 41

die Spitze und Ferdi Welsch wanderte ebenfalls als geübter Schlusslicht-Träger Richtung Blüemenen.

An schönster Lage mit Aussicht in die Berge und auf den Sihlsee wurden wir wie eh und je von der charmanten und liebenswürdigen Doris Grotzer mit feinem Kaffee Avec und Gipfeli empfangen. Liebe Doris, lieber Hansjörg, ganz herzlichen Dank, dass die Männerturner sich immer und immer wieder am Anfang eines äusserst bedeutenden Tages mit für den MTV entscheidenden Ereignissen stärken und bei Euch zu Gast sein dürfen. Die wiederum von Nachbar Walter Oechslin ausgeheckte und super Schätzfrage führte bei einigen zu auch gar argem Stirnerunzeln. Gefragt wurde nach dem Höhenunterschied zwischen Zürichsee und Sihlsee. Das richtige Resultat lautet 483,6 Meter, und wenn man grosszügigerweise die Zahl nach dem Komma weglässt, wusste dies Toni Stebler haargenau. Recht gut im Rennen, mit nur 4 Metern daneben geschätzt, lagen Hans Kälin (Augustiner) und Sigi Marty. Am weitesten daneben riet mit 138 Metern Karl Hensler, und da ihm Ferdi Welsch rangmässig nicht viel nachstand, konnte Ferdi das Schlusslicht mehr oder weniger glücklich auch zum nächsten Etappenort tragen. Der Zwischenstand sah nun erstmals unseren TL Urs an der Spitze, dicht gefolgt von Toni Stebler und Paul Furrer.

Im Gasthaus St. Meinrad auf der Etzelpass-Höhe angelangt, wurde gleich zum obligaten Apéro gestartet. Ein einfaches Puzzle, aus 14 Teilen bestehend, kann unter Zeitdruck dann noch anspruchsvoll werden. In sagenhaft nur wenig mehr als einer Minute schaffte dies Urs Langhart. Man sieht schon, wer noch jüngere Kinder und damit Übung hat. Präsident Hanspeter und Toni Stebler folgten mit nur wenig mehr Sekunden. Am meisten Zeit benötigte Ruedi Illi. Nun sah der Zwischenstand unverändert Urs Langhart an der Spitze, gefolgt von Toni Stebler und Hanspeter Pfister. Nach einem feinen Mittagessen, herzlichen Dank dem Wirteshepaar Wegele, wurde zum obligaten Jass mit zwei Mal vier Runden und dem neuen Auslosen der Jasspartner nach den ersten vier Runden gestartet. Dieses Jahr verlief das ausgeglichener als auch schon und die Punktedifferenzen waren nicht so gross. Obenauf schwang Heinz Hodel mit 851 Punkten, gefolgt von Leo Kälin mit 808 und Hans Kälin mit 750 Punkten. Den Schluss mit 395 Punkten machte Ruedi Illi, dem somit auch das SOB-Schlusslicht treuer Begleiter blieb. In der Zwischenrangliste verblieb Urs, jetzt mit fünf Punkten Vorsprung an der Spitze vor dem letztjährigen Sieger Präsident Hanspeter und Toni Stebler.

Alsdann ging es wieder zurück Richtung Einsiedeln wo im Hotel Linde mit dem Kegeln, bzw. Einsargen der Abschluss folgte. Nachdem einige noch Zwischenhalte zur Stärkung mit von Sigi gestiftetem Honigkräuter einlegten, konnte es losgehen. Teilweise wurde sagenhaft gut gekegelt und es kam ein paar Mal vor, dass hintereinander mehrere Kegler 6 oder gar 7 Kegel getroffen hatten, so dass dann irgend ein Leidtragender auf einmal mehre Striche austeilen oder entgegen nehmen musste. Als Ersten erwischte es Karl Hensler und auch Hansjörg Grotzer konnte das weitere Geschehen trotz verzweifelter Rettungsversuchen nur noch als Zuschauer verfolgen. Am wackersten hielten sich dieses Jahr Ferdi Welsch, Paul Furrer und Sigi Marty, die dann auch das Kegeln in dieser Reihenfolge entschieden.

Möchten Sie nächstes Jahr noch gelenkiger sein?

Wir helfen Ihnen dabei mit:

- Bestimmung des Fitnessstandes und Problemanalysen
- Sportphysiotherapie und Massagen
- Sportorientiertes Kraft- und Konditionstraining
- Verschiedene Gruppenangebote

Für unverbindliche Beratung und Terminvereinbarung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



**PHYSIO CARE
CENTER
DE LEUR AG**

CH-8840 Einsiedeln, Werner-Kälin-Str. 11, Tel. 055 418 30 40, www.physio-care-center.ch, info@physio-care-center.ch



beachplus.ch

Treffpunkt der ganzen
Turnerfamilie!

Die gemütliche Nichtraucher-Bar/Lounge im beachplus.ch lädt zum Verweilen ein. Auch wenn Sie keinen aktiven Sport betreiben, sind Sie bei uns herzlich willkommen!

- 3 beheizte Beachfelder
- 1 Indoor-Fussballplatz
- 1 Konferenzraum

Öffnungszeiten
Werktags ab 17.00 Uhr
Samstag ab 13.00 Uhr
Sonn-/Feiertage ab 11.00 Uhr

Allmeindstrasse 15, 8840 Einsiedeln, Telefon 055 412 77 88, www.beachplus.ch

Maisgold *Spezial-Bier*



Bier, Wein, Mineralwasser,
Obst- und Fruchtsäfte

Ihr Getränkelieferant

Brauerei
Rosengarten
Einsiedeln

Tel. 055 412 39 88

Schon bald konnte der zum letzten Mal organisierende Heinz Hodel die unten aufgeführte Rangliste verlesen, Silberlöffeli an die Disziplinsieger verteilen und dem SOB-Schlusslichtträger Ruedi Illi definitiv für ein Jahr diesen speziellen Wanderpreis zu treuen Händen überlassen. Den von Hansjörg Grotzer gestifteten Wanderpreis, eine Schwyzer Zinnkanne, konnte unter viel Applaus unser TL Urs Langhart entgegennehmen und dies, nachdem letztes Jahr unserem Präsidenten Hanspeter Pfister die gleiche Ehre zuteil wurde. Das Silberlöffeli für den Gesamtsieger konnte dem drittplatzierten Sigi Marty übergeben werden, da nach geltendem Reglement kein Teilnehmer am gleichen Meinradstag zwei Löffeli bekommt und die beiden ersten schon ein solches für ihre Siege im Unihockey-Slalom, bzw. zweiten Platz im Puzzle erhielten. Zum Schluss dankte Präsident Hanspeter allen für den gelungenen Tag, die schöne Kameradschaft, das tolle Mitmachen und den Organisierenden für ihre Arbeit. Er lud alle noch zu einem Umtrunk und Abschluss ein, dem dann aber an einem Sonntagabend verständlicherweise nur wenig folgten. Für die Verbliebenen war es aber noch ein schöner Abschluss mit einem gemütlichen Jass.

Heinz Hodel

Schluss-Rangliste 55. Etzelmarsch des Männerturnvereins:

Namen	Turnstunden- besuch	Unihockey- Slalom	Schätzfrage	Puzzle	Jassen	Kegeln/ Einsargen	Rangpunkte	Schluss-Rang
Urs Langhart	5	1	4	1	9	8	28	1
Hanspeter Pfister	7	5	6	2	5	7	32	2
Sigi Marty	13	3	3	5	6	3	33	3
Paul Furrer (41)	2	4	9	7	11	2	35	4
Edi Luternauer (45)	10	2	10	4	4	5	35	5
Leo Kälin (34)	1	13	7	11	2	4	38	6
Toni Stebler (49)	4	8	1	3	12	10	38	7
Heinz Hodel	11	10	5	8	1	7	42	8
Hans Kälin (Augustiner)	9	9	2	13	3	12	48	9
Sepp Ruhstaller	3	6	12	9	13	9	52	10
Hansjörg Grotzer (30)	8	11	8	6	10	13	56	11
Ferdi Welsch (37)	12	12	11	12	8	1	56	12
Karl Hensler (Tell)	6	14	14	10	7	14	65	13
Ruedi Illi (SOB-Schlusslicht)	14	7	13	14	14	11	73	14

Nahm als Wanderer/Beobachter teil: Clemens Küttel
 Organisator: Heinz Hodel
 Helfer: Paul Furrer
 Leo Kälin, Fahrer
 Walter Oechslin, Schätzfrage

APRIL – JUNI

April	Jahresmeisterschaft	DTV
18.04.07	Jahresmeisterschaft 4. Disziplin Zielwurf	MTV
21.04.07	Kant. Veteraninnentagung in Goldau	FTV
30.04.-13.05.07	<i>Frühlingsferien</i>	
03.-06.05.07	LA Trainingslager in Tenero	Aktive
05.05.07	2. ETF Gesamt-Zusammenzug Olten	FTV
16.05.07	Jahresmeisterschaft 5. Disziplin Hindernislauf	MTV
17.05.07	16. Kant. LMM in Brunnen	Aktive/DTV
17.05.07	ZTV Einzelwettkampf LA in Affoltern a.A.	DTV
17.05.07	AZO LA-Einkampfmeisterschaften Hinwil	MR/JR
19.05.07	Gym Day Grosswangen	DTV
19./20.05.07	SZ. Kant. LA-Einkampfmeisterschaft in Lachen	Aktive
20.05.07	Frühjahrsausflug	FTV
25.05.07	kein Turnen	JR
26.05.07	16. KSTV Vereinsmeisterschaft in Einsiedeln	STV
03.06.07	GlaBü 2007 Jugendturnfest Netstal	MR/JR
06.06.07	Abendmeeting in Freienbach	Aktive
14.-17.06.07	ETF'07 Einzelwettkampf und Spiele	Aktive/DTV
16./17.06.07	Grossraumvorführung ETF'07 Frauenfeld	FTV
21.06.07	Vereinswettkampf ETF'07 Frauenfeld	FTV
22.06.07	Volleyballturnier ETF'07 Frauenfeld	FTV
21.-24.06.07	ETF'07 Vereinswettkampf und Weiterreise	Aktive
21.-23.06.07	Der MTV am ETF'07 in Frauenfeld	MTV
21.-24.06.07	ETF'07 Vereinswettkampf	DTV
22./23.06.07	Weiterreise Turnfahrt	DTV
22.06.07	kein Turnen	JR
29.06.07	Fussballmatch Lachen – Einsiedeln in Lachen	Aktive
04.07.07	Vorschau Velo-Rallye Für den MTV Jahresmeisterschaft 6. Disziplin	DTV/FTV/MTV
05.07.07	Grillplausch	MR
06.07.07	kein Turnen	JR

Es wird gemunkelt, dass... .

Stockhüttenwart Urs «Sigi» Schönbächler die Höhenflüge, die er als Hochspringer hatte, als Ballonfahrer wohl nicht wiederholen wird. Es wird nämlich vermutet, dass ihn die Fähigkeit, Ballone am Himmel zu erkennen, manchmal etwas im Stich lässt.

So kam es neulich, dass er vor der Stockhütte sitzend Frau Maja und Gast Roger Durler den Verbleib eines lange beobachteten weissen Heissluftballons zu erklären versuchte. Auf vier Uhr sei er, meinte Urs mit militärisch korrekter Richtungsbezeichnung.

Auf die erneute Frage seiner Frau, wo er sich nun genau befinde, räumte er ein, dass ihr für eine solche Beobachtung halt die entsprechende militärische Bildung fehle. Doch auch Roger war nicht im Stande den angeblichen Ballon zu sehen.

Gerade als die beiden «Unwissenden» sich wieder ihrer Suppe zuwenden wollten, konnten sie dann aber amüsiert feststellen, dass der verloren geglaubte Ballon langsam wieder hinter der Amsel hervor kam und sich auf «vier Uhr» lediglich eine beschneite Waldlichtung im Zürcher Oberland befindet...

Zum Geburtstag gratuliert der Männerturnverein

In den Monaten April bis und mit Juni können wir den folgenden Turnkameraden zum runden Geburtstag (ab 60.) gratulieren:

<i>6. Mai</i>	<i>zum 60. Geburtstag Bruno Haage</i>
<i>10. Mai</i>	<i>zum 75. Geburtstag Emil Zehnder</i>
<i>25. Juni</i>	<i>zum 70. Geburtstag Adelrich Lienert</i>
<i>29. Juni</i>	<i>zum 70. Geburtstag Paul Hensler</i>

Liebe Kameraden, wir hoffen, dass ihr einen schönen Tag habt und ihr Euren Geburtstag auch gebührend im Kreise Eurer Lieben feiern könnt. Wir wünschen Euch weiterhin alles Gute, Schöne, Glück und Fitness und vor allem Gesundheit, so dass wir zusammen noch viele schöne Stunden in geselliger Kameradschaft verbringen können.

Gratulationen Frauenturnverein

Wir gratulieren unseren Turnerinnen zu Ihrem Geburtstag am

2. April	Louise Kälin-Schädler	80 Jahre
3. Mai	Heidi Setz	60 Jahre
19. Mai	Pia Haslimann	50 Jahre
21. Mai	Ursula Grosser	60 Jahre
26. Mai	Irma Steiner-Grätzer	75 Jahre

Herzlichen Glückwunsch, kiloweise Gesundheit, Glück und Freude und noch viel Elan und Power für die kommenden Jahre! HAPPY BIRTHDAY!

Gratulationen Damenturnverein

Evelyn und Reto Hofmann-Kümin gratulieren wir ganz herzlich zur Vermählung, die sie am 5. Januar 2007 feiern konnten und wünschen ihnen auf dem gemeinsamen Lebensweg alles Gute.

Wir gratulieren unserem Ehrenmitglied Pia Haslimann ganz herzlich zum 50. Geburtstag, den sie am 19. Mai 2007 feiern kann.

Gratulationen Aktive

Folgenden Ehrenmitgliedern gratulieren wir speziell zum Geburtstag:

11. April	Alex Lienert zum 83. Geburtstag
13. April	Alois Kälin zum 68. Geburtstag
15. April	Ruedi Petrig zum 72. Geburtstag
30. April	Eugen Widmer zum 75. Geburtstag
23. Mai	Stefan Kälin zum 68. Geburtstag
7. Juni	Tobias Fuchslin zum 85. Geburtstag
25. Juni	Adelrich Lienert zum 70. Geburtstag
30. Juni	Paul Fuchslin zum 78. Geburtstag

Folgenden Freimitgliedern gratulieren wir speziell zum Geburtstag:

16. April	Urs Schönbächler zum 40. Geburtstag
8. Mai	Emil Bingisser zum 66. Geburtstag
14. Juni	Othmar Kälin zum 65. Geburtstag

Wir wünschen Euch allen ein frohes Geburtstagsfest sowie beste Gesundheit und alles Gute für die Zukunft.

Waldstatt Turner Nr. 1 — März 2007

Redaktion: STV Einsiedeln, Postfach 501, 8840 Einsiedeln, wt@stv-einsiedeln.ch
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Montag, 21. Mai 2007



AUF DER MAUR

Söhne AG

Bauunternehmung

8840 Einsiedeln

Telefon 055 412 71 71

Telefax 055 412 70 78

E-Mail einsiedeln@asag-bau.ch



Restaurant
Sihlsee

Telefon 055 412 25 72

Telefax 055 412 29 15

www.restaurant-sihlsee.ch

Lassen Sie sich bei uns mit täglich frisch zubereiteten Speisen verwöhnen.

- Vegetariemenü
- Fischmenü
- Fleischmenü
- Asiatisches Menü
- Business-Lunch

Zusätzlich bedienen wir Sie auch «à la Carte».

Passend zu jedem Menü servieren wir Ihnen gerne auserlesene Weine.

Sind Sie hungrig geworden?

Dann besuchen Sie uns an der Hauptstrasse 28 in Einsiedeln.

Gerne empfängt Sie das Sihlsee-Team.

ALLES ÜBER FIT UND FUN

... und alles Weitere zum Thema Turnen und Sport erfahren Sie 2 x wöchentlich im Einsiedler Anzeiger.

Anruf genügt: 055 418 82 82

*total
regional*

Einsiedler Anzeiger

LYN[®]TEC

EN ISO 9001 NR. 60212

HAUTE COUTURE IN STAHL UND METALL

Rasch und flexibel, zuverlässig im Termin.

Für den Bau

Metallbau, Wintergärten, Spezialbauten, Metallkonstruktionen, inkl. statischen Berechnungen.

Für die Industrie

Rohrbiegen, Abkanten, Stanzen, Schweißen, Bohren, Drehen, Fräsen, Laserbearbeitung. Entwicklung und Bau von Prototypen, Serienanfertigung, Schnellservice.

LYN-TEC AG

Zur Klostermühle

8840 Einsiedeln

Telefon 055 418 40 20

Telefax 055 418 40 29

MUKI

Montag 08.45 – 09.45 Sporthalle Gruppe 1 + 2

KITU

Montag 17.30 – 18.30 Sporthalle 6–7 Jahre

Mädchenriege

Donnerstag 17.30 – 18.30 Sporthalle 8–10 Jahre

Donnerstag 18.30 – 19.30 Sporthalle 11–12 Jahre

Donnerstag 19.30 – 20.30 Sporthalle 13–15 Jahre

Jugendriege

Dienstag 18.00 – 19.00 Sporthalle 2. bis 4. Klasse

Dienstag 19.00 – 20.00 Sporthalle 5. Kl. bis 2. Oberstufe

Freitag 18.30 – 20.00 Brüel 5. Kl. bis 2. Oberstufe

Geräteriegen Mädchen / Knaben

Montag 18.00 – 20.00 Sporthalle Kat. 4–7 (12–20 Jahre)

Mittwoch 18.00 – 20.00 Sporthalle Kat. 4–7 (12–20 Jahre)

Donnerstag 18.30 – 20.00 Sporthalle Kat. 1–3 (6–12 Jahre)

Damenturnverein

Donnerstag 20.30 – 22.00 Sporthalle Allgemein, Geräte
 und Team Aerobic

Frauenturnverein

Montag 19.15 – 20.30 Furren Frauen 1

Montag 20.30 – 22.00 Furren Frauen 2

Mittwoch 14.00 – 15.00 Furren Seniorinnen

Männerturnverein

Mittwoch 19.00 – 20.00 Furren Faustballer

Mittwoch 20.00 – 21.30 Furren

Aktive

Dienstag 20.15 – 22.00 Sporthalle

Freitag 20.15 – 22.00 Brüel

Lauftraining

Montag

Frühling/Sommer 18.30 – 20.15 Bahntraining

Herbst/Winter 19.15 – 20.15 Umgebung Einsiedeln

